

MADAME[®] LIVING

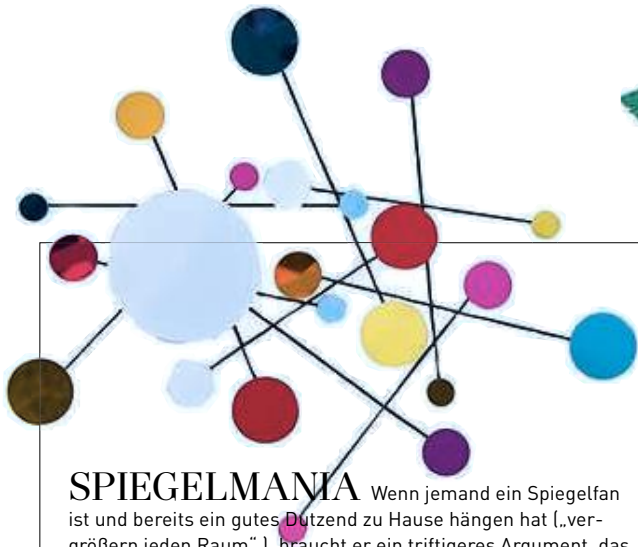
NOVEMBER 2012

Trends

- **UNTERWEGS:** DIE SCHÖNSTEN CHALETs WELTWEIT
- **INSPIRIEREND:** LEBEN MIT KUNST, MIT FARBEN, MIT ANTIQUITÄTEN
- **JETZT:** KAMINFEUER UND KERZENLICHT
- **SPECIAL:** BADEZIMMER, PURISTISCH ODER GLAMOURÖS



EDIE
Extravaganzen



SPIEGELMANIA

Wenn jemand ein Spiegelfan ist und bereits ein gutes Dutzend zu Hause hängen hat („vergrößern jeden Raum“), braucht er ein triftigeres Argument, das eine weitere Anschaffung rechtfertigt. Habe ich! Es heißt „Constellation“ und ist ein Kunstobjekt, das – ja, zugegeben! – eher zufällig aus vielen farbigen Acrylglas spiegeln besteht. Von der Pariser Galerie Sentou, um 145 Euro. **Christiane Wirthensohn**



FLIEG, TEPPICH!

Indien mit seinen Farben und seiner Pracht ist mein Traumreiseland, wenn hier der Himmel grau ist. Aber seit ich den „Sari Deluxe“-Teppich von Jan Kath entdeckt habe und weiß, dass er aus luxuriösen Original-Saristreifen gewebt ist, richtet sich meine Sehnsucht auf ein neues Ziel: Ich wünschte, er läge in meinem Wohnzimmer, ich setzte mich drauf – und wäre auf dem schönsten Fleckchen Indien gelandet. Um 1064 Euro/m², ges. bei Böhmeler im Tal. **Nadine Hippler**



HAST DU TÖNE!

Immer und überall Musik hören zu können, ist eine feine Sache, aber manchmal auch ein recht einsames Vergnügen. Und was die Optik betrifft: Kein Kopfhörer kann so cool sein, dass er mein designaffines Auge erfreut. Meine Antwort darauf: die „musikbox“ von Interlückle, ein filigranes Sideboard mit chic verstauter, innovativer Technik vom Spezialisten Linn. Musikkultur, die sowohl Klang- wie Wohnästheten beglückt – und dazu animiert, mal wieder Party zu machen. Ab 8450 Euro. **Martin Vogelsang**



NAHELIEGEND

Ich habe gerne Gäste. Aber kein Extrazimmer für sie. Also muss – logisch! – eine Schlafcouch her. Aber eine, die – wenn ich alleine bin – nicht nach Notlösung aussieht, sondern nach Design. Wie dieses pinkfarbene Modell, auf dem sogar zwei Gäste nächtigen können. Sofa „Dendera“ in vielen Variationen, über Fashion for Home, um 400 Euro. **Rosina Bischur**

KUNSTGRIFF

Alltagsobjekte aus ihrem üblichen Kontext zu nehmen und in eine unerwartete Umgebung zu bringen – damit hat Marcel Duchamp einen Kunststil geprägt: Ready-made. Ich will nicht sagen, dass ich Kunst produziere, wenn ich ein kostbares Glas, das man als Minivase auf einer feinen Tafel erwartet, ins Bad stelle und meine Zahnbürste hineinstecke – aber, hey, eine coole Idee ist das schon, oder? Becher „Riso“ von Carl Rotter, ges. bei Artedona, um 345 Euro. **Susanne Holbe**





AUSZEIT ZELEBRIEREN IM EIGENEN **Glamour**-BAD

Sicher erfordert es ein gewisses Fingerspitzengefühl, sich heutzutage ein Bad im opulenten Stil eines Grandhotels einzurichten. Wie leicht kann das kitschig wirken! Aber Premiumhersteller wie Bisazza, Volevatch oder Devon & Devon bieten keine billigen Imitate, sondern moderne Versionen dieses luxuriösen Stils: große Kupferbadewannen mit elegant geschwungenen Füßen, üppig verschnörkelte Waschtische – aber in glänzendem schwarzem Kunststoff und mit schlichem ovalem Becken zeitgemäß interpretiert – oder Porzellanarmaturen im Art-déco-Look, mit koketten Schleifen geschmückt.

Background und Accessoires sind klassisch: Marmorfliesen oder wasserfeste, metallisch glänzende Dekortapeten für Wand und Boden, großzügig gerahmte und kunstvoll geschliffene Kristallspiegel und flexibel einsetzbare Einzelmöbel im Stil zierlicher Fifties-Nachtkästchen oder Empire-Kommoden mit Fronten in matter Gold-Optik oder mit reizvoller Capitonné-Struktur. Nicht zu vergessen ein paar noble Accessoires in Messing oder aus schwarz-weißem Porzellan – und schon fühlt man sich in diesem filmreifen Dekor wie eine Hollywood-Diva. Ein Ambiente, das – trotz modernstem Technik-Equipment – ein Gegenpol zur Hektik des Alltags ist. Einfach ein Ort zum Träumen.



RETRO-CHIC **1** Möbelserie „Lutetia“ aus der „Luxury Collection“ von Oasis **2** Hocker „Stone“, von Kartell, ges. bei Ambiente Direct, um 150 Euro **3** Spiegel „Windsor“ aus Messing, von Artedona, um 340 Euro **4** Waschbeckenstöpsel „Leo“, von Plopp, ges. bei Design 3000, um 15 Euro **5** Seifenschale „Anise“ von Habitat, um 40 Euro **6** Porzellandose mit platinfarbenem Dekor: „Marquise“, von THG Paris, um 970 Euro **7** Personenwaage „87003“ mit Edelstahlgehäuse, von Dualit, um 190 Euro **8** Raumduft „Diamond Line“, von Linari, ges. bei Artedona, um 90 Euro